

Die Eisregeln

Gefahrenabwehr am und auf dem Eis

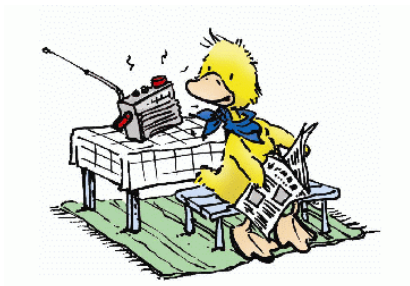
Zur Gefahrenabwehr am und auf dem Eis gibt es einige Regeln, die man als Schwimmer wie als Nichtschwimmer beachten sollte. Wir bringen unseren Jugendlichen diese Regeln im Training bei. So werden in der kalten Jahreszeit Unfälle vermieden und der Blick geschult für alle Gefahren am und auf dem Eis.



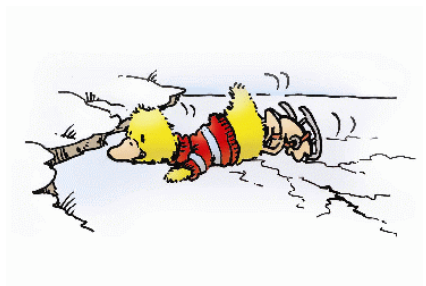
Gehe nicht gleich an den ersten kalten Tagen aufs Eis!



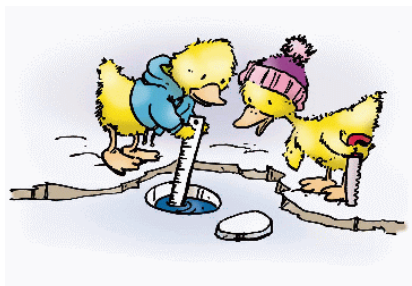
Hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



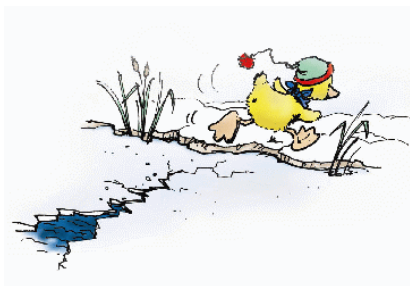
Achte auf Warnungen im Radio und in der Zeitung.



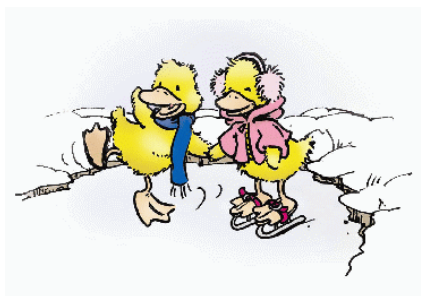
Lege dich flach aufs Eis und bewege dich vorsichtig auf dem gleichen Weg zurück Richtung Ufer, wenn du einzubrechen drohst.



Betritt einen See erst, wenn das Eis 15 Zentimeter dick ist. Ein fließendes Gewässer erst, wenn das Eis 20 Zentimeter dick ist.



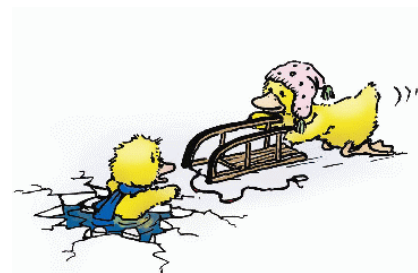
Verlasse das Eis sofort, wenn es knistert und knackt!



Gehe nie allein aufs Eis!



Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



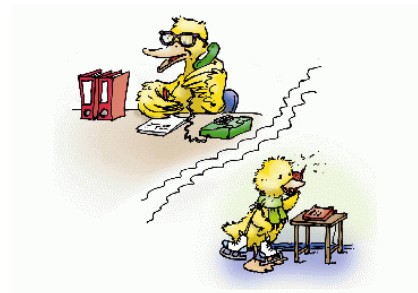
Um das Gewicht zu verteilen, rette andere mit einem Brett, einer Leiter oder einem umgedrehten Schlitten.



Wärme den Geretteten mit Decken und trockenen Kleidern wieder auf.



Rufe nach der Rettung einen Notarzt. Eine Unterkühlung kann lebensbedrohlich sein!



Erkundige dich beim zuständigen Amt, ob das Eis schon trägt!